

Beilage zu Nr. 84 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 10. April 1864.

Bekanntmachungen.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis - Gericht zu Halle a/S.,
1. Abtheilung,

den 1. April 1864, Vormittags 9 Uhr.

Ueber den Nachlaß des am 31. Januar 1864 hierselbst verstorbenen Pfefferkuchlers **Albert Frost** ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Auktions-Kommissar **Elste** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

21. April d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath **Balcke** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 10, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dessen Erben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **7. Mai d. Js.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **7. Mai d. Js.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden, und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungsversonals auf den

19. Mai d. Js. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath

Balcke im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 10, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte **Riemer, Wille, Fritsch, Schede, Gödecke, Fiebigger, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner, v. Radecke** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S., 1. Abtheilung.

Das dem Seilermeister **Johann Carl Rinckleben** zugehörige, im Hypothekenbuche von Halle, Band 45 unter Nr. 1623 eingetragene Grundstück:
„Ein vor dem Leipziger Thore belegenes Haus und Hof,“

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

2188 *Rth.* — *Sgr.* — *S.*

soß am

16. Juli d. Js. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 10, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath **Balcke** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Ein **Pianoforte** und ein neues **Pianino**, englischer Mechanik, von ausgezeichnetem Ton und sehr guter Stimmung, sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres ist zu erfragen
alter Markt Nr. 34, 1 Treppe.

Sundemaufkörbe nach Vorschrift empfiehlt im Duzend und einzeln

F. Ublig, Schmeerstraße Nr. 25.

Das Seidenband- und Strohhut-Lager

von **Robert Cohn**, große Ulrichsstraße,

bietet nach Empfang seiner sämtlichen Maßwaaren die großartigste Auswahl in **runden** und **Facon-Hüten**. Durch Ankauf eines ganzen Lagers bin ich im Stande, diesen Artikel billiger als irgend welche Fabrik verkaufen zu können. **Bänder** in schwerster Qualität zu noch nie dagewesenen Preisen. Nach zur Ansicht stehenden Modellen werden Hüte binnen einer Stunde sauber garnirt.

Robert Cohn.

Für Schneiderinnen!

Schwarze Besatzaffete à 10 Sgr., **bunte** in allen Farben à 15 Sgr., schräg geschnitten, bei **Robert Cohn.**

Als billigstes Brennmaterial: Kohlen à 5 Sgr. u. Kokes à 4 Sgr. pr. Schfl. bei J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof. Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkasten bei Hrn. Hensel u. Hänert u. d. Pfeffer'schen Buchh. gef. niederzul.

Gute Speisefartoffeln zu haben
Rathhausgasse Nr. 11, im Keller.

Ein Fortepiano, guter Ton, angenehmes Aeußere, steht billig zu verkaufen
Kl. Schlamm Nr. 3.

Röcke sind zu verkaufen
Breitenstraße Nr. 7.

Eine Grube Dünger abzuholen
Brunoswarte 11.

Gr. Fahre Bruchsteine verk. billig
Harzgasse 11.

Ein gewandter Regelmurser wird sofort gesucht in
Frenberg's Garten.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr große Klausstraße Nr. 7, sondern **Grafeweg Nr. 12** in meinem Hause wohne.
Halle, den 6. April 1864.

Wilhelm Unger, Schlosser-Meister.

Ein Philolog sucht in der **lateinischen** und **griechischen Sprache** zu unterrichten.
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine anständige Frau in gesetzten Jahren sucht sofort Stellung als Kinderfrau oder zur Führung einer kleinen Wirthschaft. Näheres
Kaulenberg Nr. 7.

Um Beschäftigung im Ausbessern in und außer dem Hause bittet
Mittelwache Nr. 1, parterre.

Ein Hausknecht wird verlangt in der Fabrik
Taubengasse Nr. 13.

Ein Bursche kann sofort in die Lehre treten.
W. Falk, Schuhmachermeister, Mittelstraße 13.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei
Ost, Schuhmachermeister, Glauch. Kirche 7.

Einen Lehrling sucht sofort
G. Brecht, Klempnermeister, alter Markt 22.

Herren-Schneider werden verlangt
große Ulrichsstraße Nr. 54.

Meine Wohnung ist jetzt Mittelstraße Nr. 1.

G. Siebcke, Sattler- u. Täschnermstr.

Ich wohne nicht mehr großer Schlaam Nr. 8, sondern **große Brauhausgasse Nr. 29.**

Ed. Ohrlepp, Schlossermeister.

Ich wohne nicht mehr Ruttelpforte 4, sondern **Fleischergasse 5.** Frau **Lange**, Gefindeverm.

Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird ein befähigter junger Mann als Lehrling gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Gehülfe und Lehrling kann noch eingestellt werden beim Maler

F. Seeliger, Kl. Ulrichsstraße Nr. 34.

Ein gestitteter, mit guten Schullekturen versehen junger Mensch von 15 Jahren sucht eine baldige Stellung in einem Hotel oder Restauration, um Kellner zu werden. Zu erst. Hallgasse Nr. 7.

Ein Mädchen zum Warten eines Kindes wird gesucht
Brunnenplatz Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht beim Kaufmann **Chrenberg**, Königsstraße Nr. 10.

Eine Aufwartung sucht Leipzigerstraße 5, 1 Tr.

Mädchen finden dauernde Beschäftigung
gr. Steinstraße Nr. 73, im Hofe 2 Tr.

Sechs Frauen zum Rübenstecken, welche den ganzen Sommer Arbeit finden, sucht
Dekonom **Haase**, Leipzigerstraße.

Zum 15. oder 1. wird ein ordentliches fleißiges Mädchen gesucht. Näheres gr. Ulrichsstraße 1/2.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus wird zum 1. Mai gesucht. Delitzschstraße Nr. 1 in der Nähe des Bahnhofs vom Kaufmann **Börn.**



Den Empfang meiner neuen Messwaaren erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen. **Heinrich Winter.**

Briquettes und Steinkohlen

zur Stubenfeuerung ab Lager od. auch frei in's Haus geliefert bei **Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.**

Frischer Kalk

ist täglich in großen und kleinen Quantitäten in der Kalkbrennerei des Ritterguts Bennstedt zu haben.

Von Defen, die dicht an der Halle-Giseler Chaussee liegen, der Wispel 5 *R.*, einzelne Schefel 7 *Sgr.* 6 *S.* **Viele, Kalkbrenner.**

Schutt wird angenommen im Fürstenthale.

Kleinen Mädchen, welche die Schule noch nicht besuchen, ertheilt Unterricht im Stricken

Marie Kramer, Laubengasse Nr. 3, 1 Tr.

Mitbewohner-Gesuch.

Ein anständiger Mitbewohner einer gut möblirten Wohnung wird gesucht. Von wem? Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes

Eine Wohnung bestehend aus 2 bis 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör und Niederlagsräumlichkeiten wird zum 1. Juli c. zu miethen gesucht. Offerten unter **L. L.** nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Von anst. Leuten wird eine Wohnung von 26—30 *R.* gesucht **Trödel Nr. 15, 2 Tr.**

Ein Laden ist sofort zu vermieten **Schmeerstraße Nr. 19.**

Zwei freundliche Logis, bestehend je aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör, für 100 *R.* per 1. Juli oder früher zu beziehen, sowie 2 dergleichen: Stube, Kammer, Küche mit allem Zubehör für 32 *R.* zum 1. Juli zu beziehen **gr. Brauhausgasse Nr. 19.**

Eine kl. Stube zu vermieten und den 1. Mai zu beziehen. Ein größeres Logis zum 1. Juli zu beziehen **Mittelwache Nr. 6.**

Ein großer heller heizbarer Raum nebst Böden, sowie eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Küche, sind zum 1. October zu vermieten und Näheres in den Vormittagsstunden von 9—11 Uhr zu erfragen **Barfüßerstraße 14, part.**

Herrschaftliche Logis in jedem Stadttheile und zu verschiedenen Preisen zu vermieten sind angemeldet und ertheilt Nachweis

d. Wohn.-Nachw.-Bur., alter Markt 3.

Zwei romantische Sommer-Wohnungen zu vermieten **„goldene Egge.“**

Ein Logis von 4 Stuben, 5 Kammern und Zubehör, nahe am Markt, in freier und schöner Lage, ist per 1. Juli, auf Verlangen auch sogleich, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Merseburger Chaussee Nr. 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 St., 3 K., 2 Küchen etc., 1. October zu beziehen. Dieselbe kann auch getheilt werden.

Eine sehr noble geräumige herrschaftliche Wohnung, frei und angenehm belegen, auf Verlangen mit Pferde stall u. Wagenremise, ist den 1. Juli od. 1. Oct. d. Js. zu beziehen. Das Nähere **Leipzigerstraße Nr. 90.**

Eine freundliche Wohnung von 2 St., die eine vornheraus, nebst Zubehör, ist von einer kinderlosen Familie oder 2 einzelnen Damen, für 46 *R.* jährlich, zum 1. Juli d. Js. zu beziehen **Magdeburger Straße Nr. 4, 1 Tr.**

Wohnungs-Vermietung.

In meinem am **Königsthore** erbauten Hause (dem zukünftigen Telegraphen-Stationen-Gebäude) sind noch einige Wohnungen pr. 1. October vermietbar, und werden desfallsige Anfragen Morgens bis 8, Mittags bis 2 Uhr erbeten.

W. Helm, Königsplatz Nr. 9.

2 gr. Stuben, Entrée, 4 Kammern, Küche, Feuerungsgefäß, Keller zum 1. Juli zu vermieten **gr. Märkerstraße Nr. 18.**

Die obere Etage, bestehend aus 6 Piecen, ist zum 1. Juli zu vermieten, auf Verlangen die Hälfte schon früher **in Diemitz Nr. 13.**

Eine Stube als Schlafstelle an anständige Leute mit Kost ist zu vermieten. Zu erfragen **alter Markt Nr. 32, parterre links.**

Ein Laden nebst Wohnung, zu jedem Geschäft passend, zu vermieten **Königsstraße Nr. 17.**

Ein Keller, wo seit Jahren Restauration betrieben wird, ist sogleich oder 1. Juli zu vermieten **Königsstraße Nr. 17.**

Eine Familienwohnung, best. aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör, ist zum 1. October kleiner Berlin Nr. 1 zu vermieten.

Max Lampe, Crinolinen-Fabrik, gr. Steinstraße Nr. 3,
empfehlte sein **Crinolinen-Lager**, welches die größte Auswahl bietet, in anerkannt **besten und billigsten Waare** den geehrten Damen bestens.

Grabkreuze und Leichenstein-Lager in Marmor, Granit, Syenit; Sandstein und Gussstein halte vorräthig, auch fertige und restaurire dieselben geschmackvoll und billig.

C. Landmann jun., Bildhauer und Maler, auf dem Stadtgottesacker neben dem Todtenhause und in meiner Wohnung: große Brauhausgasse Nr. 9.

Firma's, Inschriften etc. in Goldschrift oder beliebiger Farbe fertigt und erneuert preiswürdig und schön
C. Landmann jun., große Brauhausgasse Nr. 9.

Pianoforte, Flügel verkauft oder vermietet **C. Landmann jun.,** gr. Brauhausgasse Nr. 9.

Am 2. April verlegte ich meine Papier- und Galanteriewaaren-Handlung von der gr. Klausstraße nach der großen Ulrichsstraße Nr. 9. Louise Viole.

Eine Souterrainwohnung und 3 Wohnungen zu 40 *Rz.*, 70 *Rz.* und 120 *Rz.* jährlich zu vermieten und 1. Juli oder früher zu beziehen

Königsstraße Nr. 25, parterre.

Bahnhofsstraße Nr. 2 ist eine **Wohnung** von 3 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche und sonstigem Zubehör zum **1. Juli** c. zu vermieten.

Zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Bedienung zu vermieten
Wallstraße Nr. 4b.

Eine Stube mit Gartenansicht, mit oder ohne Möbel zu vermieten Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

Eine Stube mit oder ohne Möbel ist gleich oder den **1. Mai** zu vermieten Breitenstraße Nr. 21.

Stube, Kammer u. Küche verm. alter Markt 28.

Eine Stube, zwei Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten
Schülerhof Nr. 19.

Eine möblirte Stube nebst Kammer ist sogleich oder zum **1. Mai** zu vermieten Glaucha, Steg 14.

Eine möblirte Stube nebst Kammer ist sofort zu vermieten
gr. Ulrichsstraße Nr. 5, 2 Tr.

Möbl. Stube u. K. ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Kanzelegasse Nr. 4, nahe am Domplatz.

Leipzigerstraße Nr. 102 sind 2 möblirte Stuben u. Kammern an einzelne Herren zu vermieten.

Anständige Schlafstellen. Zu erfragen Ruhgasse 6.

Zwei Schlafstellen offen H. Schlamm Nr. 9.

Zwei Schlafstellen offen Neugasse Nr. 10, 1 Tr.

Schlafstelle offen Unterberg 25. **Knauth.**

Anständige Schlafstellen a. d. Halle Nr. 12.

Ein Stubenschlüssel von der Breitenstraße bis Harz-
gasse 7 verloren. Geg. Belohnung abzugeben daselbst.

Ein Frauenhemd gefunden. Abzuholen

Leipzigerstraße Nr. 5 bei **Schondorf.**

Die erkannte Person, welche am Donnerstag früh in der Leipzigerstraße, nahe am Thore, Pelz-
pelzerine mit lila Futter aufgehoben hat, wird aufge-
fordert, dieselbe sofort abzugeben.

Magdeburger Chaussee Nr. 11, im Hinterhause.

Graue Ente entfl. Geg. Bel. abz. Spiegelgasse 8.

Heute **Sonntag** früh fr. **Speckfuchen**
in **Nadestock's** Restauration, Hanssack Nr. 3.

Iphigenia.

Sonntag den 10. April **Kränzchen** im Lokale
des „Englischen Hofes.“ Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Sonntag den 10. April **Kränzchen** der Familien-
Gesellschaft im Local zum Hasen. **D. B.**

Rohl's Restauration.

Sonntag früh **Speckfuchen** u. **Bockbier.**

Bürgergarten.

Heute Sonntag



**Erstes großes Speck-
fuchen- u. Bockbierfest.**



Auch liegt die preussische Lotterieliste aus.

Odeum.

Sonntag früh **frischen Speckfuchen.**

Eremitage.

Sonntag von 4 Uhr **Tanz.** **Freyer.**

Familien-Nachrichten.

Heute früh 3 Uhr nahm der unerbittliche Tod
unser innigst geliebtes **Klärchen**, in dem zarten
Alter von 11 Monaten zu sich, welches wir Bekann-
ten mit der Bitte um stilles Beileid hiermit anzeigen.
Halle, den 9. April 1864.

S. Winter, Schuhmachermeister.